



BMW Hakvoort GmbH
Sankt Augustin



PRESSEMITTEILUNG 03/ 2021

Beim 3. NLS Lauf ging es für das Team Derscheid nicht bergauf

Das 68. ACAS Eibach 4 Stundenrennen wurde als 3. Lauf der Nürburgring Langstrecken-Serie 2021 ausgetragen.

Nach dem 2. Platz im NLS 2 Lauf war das Team, rund um Rolf und Andrea Derscheid, voller Motivation an den Nürburgring gereist. Traditionell ist der 3. Lauf der letzte Lauf vor dem 24h Rennen, so dass immer mit vielen Werksteams und hochkarätigen Fahrerbesetzungen zu rechnen ist.

So war es auch in diesem Lauf. 33 GT3 Boliden waren in dem mit 165 Autos genannten Starterfeld rund um die altherwürdige Nürburg angetreten.

In der Klasse der seriennahen Tourenwagen bis 2,5 Liter Hubraum, in der das Team Derscheid seinen BMW 325i einsetzt, waren 14 Autos genannt.

Aufgrund der hohen Anzahl der Werkfahrzeuge und dem damit verbundenen Unfallrisiko ging Derscheid beim freien Training am Freitag nicht auf die Piste.

Zum Training am Samstagmorgen griff Rolf Derscheid als erster ins Lenkrad.

Allerdings waren seine beiden Runden nicht frei, so dass er nur eine 10:03 auf der Uhr hatte. Das diese Zeit aber Bestand haben sollte zeigte sich später.

Nach nur 30 Minuten wurde dann das Zeittraining wegen fälliger Reparaturen der Streckenbegrenzung im Bereich der Kurzanbindung mit der roten Flagge abgebrochen. Der Lambo mit der Nummer 63 (Lamborghini Huracan GT3 Evo) war hier kurz zuvor heftig eingeschlagen.

Um 10:15 sollte es dann mit einem verkürzten Training weitergehen. Schorle nahm hinter dem Lenkrad Platz und ging in seine Trainingsrunde. Aber auch er konnte keine schnelle Zeit markieren.

Michael sollte es dann mit einem komplett neuen Reifensatz, in den verbleibenden 20 Minuten, richten, aber bevor er auf die Streck fahren konnte wurde das Zeittraining erneut mit der roten Flagge abgebrochen, so dass die Derscheid Zeit die Startzeit für einen enttäuschenden 10. Startplatz war.

Das Rennen wurde dann auch 30 Minuten später gestartet, Michael war wie immer der Startfahrer der sich durch das Feld kämpfte. Wir hatten auf eine harte Reifenmischung gesetzt. Aber die Asphalttemperaturen waren für einen optimalen Grip zu gering, so dass Michael den Speed an der Spitze nicht mitgehen konnte. Nach 8 Runden kam er auf Platz 6 liegend planmäßig in die Box und Schorle griff ins Lenkrad. Trotz neuer Vorderreifen kam er auch nicht in den optimalen Fahrfluß. 3 Runden später musste er mit ausgefallenem ABS und 2 heftigen Bremsplatten erneut die Box ansteuern. Der ABS Sensor wurde getauscht, gab aber kein Signal zurück, so dass man sich schweren Herzens entschließen musste das Auto abzustellen und den Lauf mit einem Nuller Ergebnis zu beenden.

TEAM-DERSCHIED.de

MotorSport

Es war schon sehr Anspruchsvoll in dem GT3 Getümmel das Auto heil über die Strecke zu bewegen. Wir müssen jetzt den Fehler finden, so dass wir im nächsten Lauf wieder angreifen können, so Startfahrer Flehmer, nach dem Rennen.

Das vierte Rennen der Nürburgring Langstrecken-Serie, die 52. Adenauer ADAC Rundstrecken-Trophy, findet am 26. Juni statt.

Unsere Freunde, Hartmut und Thorsten Haas, haben ein paar Emotionen bis zum Abbruch des Qualifyings vom 3. VLN / NLS Rennen 2021 auf Ihrer Internetseite www.ring-tts-fanpage.de in den Bereich "VLN / NLS 2021" – Fotos – Rennen 3 eingestellt. Ein Besuch lohnt sich.



Bild Bernd Hofmann

Einfahrt „kleines Karussell“

Viel Verkehr im „Bellof S“



Bild Thorsten und Hartmut Haas